

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das badische Beamtengesetz und die Gehaltsordnung

Karlsruhe, 1894

Abteilung C

[urn:nbn:de:bsz:31-318658](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318658)

Abtheilung C.

C. Ord.-Zahl 1.

Höchstgehalt: **6 200 M.**Ordentliche Zulage: **400 M.** nach je **2** Jahren.Vorstände der Heil- und Pflegeanstalten;
Vorstände der Strafanstalten (Gehaltsklasse I).

C. Ord.-Zahl 2.

Höchstgehalt: **5 800 M.**Ordentliche Zulage: **400 M.** nach je **2** Jahren.Mitglieder von Kollegialmittelstellen;
Vollbeschäftigte technische Referenten bei Ministerien;
Mitglieder des Vorstandes der Versicherungsanstalt Baden.

C. Ord.-Zahl 3.

Höchstgehalt: **5 500 M.**Ordentliche Zulage: **400 M.** nach je **2** Jahren.Vorstände der Bezirksämter;
Vorstände der Strafanstalten (Gehaltsklasse II);
Staatsanwälte im Rang von Landgerichtsräthen.

C. Ord.-Zahl 4.

Höchstgehalt: **5 500 M.**Ordentliche Zulage: **350 M.** nach je **2** Jahren.

Mitglieder der Landgerichte.

C. Ord.-Zahl 5.

Höchstgehalt: **5500 M.**Ordentliche Zulage: **500 M.** nach je **3** Jahren.

Direktoren der Gymnasien, der Realgymnasien, der Oberrealschulen, der Lehrerseminare, der Baugewerkschule, der Kunstgewerbeschulen;

Vorstände der Generallandeskasse, der Eisenbahnhauptkasse, der Beamtenwittwenkasse.

C. Ord.-Zahl 6.

Höchstgehalt: **5200 M.**Ordentliche Zulage: **400 M.** nach je **2** Jahren.

Vorstand der Münzverwaltung;

Distriktskommandanten der Gendarmerie.

C. Ord.-Zahl 7.

Höchstgehalt: **5000 M.**Ordentliche Zulage: **500 M.** nach je **3** Jahren.

Räthe beim Generallandesarchiv und beim Statistischen Bureau; Kreis Schulräthe;

Direktoren und Vorstände der sieben- und sechsklassigen Mittelschulen, des Lehrerinnenseminars, der Turnlehrerbildungsanstalt;

Gewerbeschulinspektoren;

Anmerkung zu Abtheilung C.

1. Bei der Beförderung nach Abtheilung C. beträgt die Beförderungszulage (Gehaltsordnung § 6 Absatz 1) bei Ord.-Zahl 1, 2 und 3: 300 M., im Uebrigen: 200 M.
2. Das badische Mitglied der Direktion der Main-Neckar-Bahn (vergl. Ord.-Zahl 2) erhält einen Gehalt bis zu 6000 M. und daneben eine Dienstzulage von 500 M.
3. Dienstzulagen erhalten ferner
 - a. die Vorstände von Strafanstalten, Gehaltsklasse I, (Ord.-Zahl 1) jährlich 300 M. innerhalb des Höchstgehalts;
 - b. zwölf Amtsvorstände der größeren Bezirksamter (Ord.-Zahl 3) jährlich 500 M.; die in den Höchstgehalt von 5500 M. eingerückten Amtsvorstände, wenn sie nicht die Dienstzulage von 500 M. beziehen, eine solche von 300 M. jährlich.

- c. Staatsanwälte im Rang von Landgerichtsräthen (Ord.-Zahl 3) jährlich 300 M. innerhalb des Höchstgehalts;
- d. Landgerichtliche Untersuchungsrichter (Ord.-Zahl 4) jährlich 400 M., Landgerichtsräthe als Vorsitzende von Handelsgerechten jährlich 600 M.;
- e. Mitglieder der Landgerichte (Ord.-Zahl 4) nach Erreichung des Höchstgehalts und Zurücklegung einer weiteren Zulagefrist jährlich 300 M.;
- f. Direktoren der in der Ord.-Zahl 5 Absatz 1 genannten Schulanstalten nach Erreichung des Höchstgehalts und Zurücklegung einer weiteren Zulagefrist jährlich 300 M.;
- g. ein Distriktskommandant (Ord.-Zahl 6) für Besorgung der Adjutantengeschäfte beim Korpskommando jährlich 500 M.
- h. Direktoren und Vorstände der sieben und sechsklassigen Mittelschulen, des Lehrerinnenseminars und der Turnlehrerbildungsanstalt (Ord.-Zahl 7) jährlich 300 M.